

Jugend 19 Bezirksklasse C Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde

TSV 1904 Feucht : SC Großschwarzenlohe
Freitag, 02.02.2024, 17:30 Uhr

Brendel bleibt gegen den TSV 1904 Feucht ungeschlagen

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des SC Großschwarzenlohe in der Jugend 19 Bezirksklasse C Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde gegen den TSV 1904 Feucht durch. Das Spiel am Freitagnachmittag dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde im Besonderen durch Wladimir Brendel, der seine Partien allesamt gewann, entschieden.

Los ging es mit dem Doppel. Eine schmerzhaftige Niederlage gab es für Arends / Bönisch beim 2:3 gegen Brendel / Heimhuber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kaum was zu bestellen hatten anschließend Gröger / Arends beim 2:11, 9:11, 9:11 gegen Schaffner / Sankeyyeh. Chancenlos war dann Kilian Arends gegen Wladimir Brendel nicht, aber mehr als ein 3:11, 8:11, 16:14, 5:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Chancenlos war Ben Gröger gegen Lukas Heimhuber nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Die gewinnbringende Taktik fehlte Simon Bönisch bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marco Schaffner von Beginn an. Hierbei überließ Bönisch seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jakob Arends und Zakhar Sankeyyeh, bevor das 2:3 feststand. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Lukas Heimhuber zunächst nicht gut aus, so gewann Kilian Arends im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nicht so gut lief es hingegen daraufhin für Ben Gröger bei seinem 0:3 gegen Wladimir Brendel, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Recht kurzen Prozess machte Simon Bönisch beim 3:0 mit Zakhar Sankeyyeh. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Jakob Arends gegen Marco Schaffner zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1904 Feucht am 23.02.2024 gegen die SGV Nürnberg-Fürth 1883 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.02.2024 gegen den TSV Kornburg III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1904 Feucht

Doppel: Arends / Bönisch 0:1, Gröger / Arends 0:1

Einzel: K. Arends 1:1, B. Gröger 0:2, S. Bönisch 1:1, J. Arends 1:1

SC Großschwarzenlohe

Doppel: Brendel / Heimhuber 1:0, Schaffner / Sankeyyeh 1:0

Einzel: W. Brendel 2:0, L. Heimhuber 1:1, M. Schaffner 1:1, Z. Sankeyyeh 1:1